

21.4.2024

Max Nagl triumphiert beim ADAC MX Masters Saisonstart in Fürstlich Drehna

- **Max Nagl wird mit dem Gesamtsieg im ADAC MX Masters erster Tabellenführer**
- **Adam Sterry beschert Schmicker Racing den ersten Laufsieg in der Top-Klasse**
- **Lokalmatador Maximilian Spies begeistert die Fans mit Rang drei**

Fürstlich Drehna. Bei überwiegend sonnigem Wetter und besten, aber fordernden, Rennbedingungen startete in Fürstlich Drehna die zwanzigste Saison des ADAC MX Masters. Vor 10.200 begeisterten Zuschauern am Wochenende setzte sich in der Top-Klasse der amtierende Meister Max Nagl (D/KMP-Honda-Racing powered by Krettek) mit zwei Rennsiegen in den drei Wertungsläufen gegen die starke nationale sowie internationale Konkurrenz durch. Adam Sterry (GB/Schmicker Racing) gewann den zweiten Lauf am Sonntagmittag und belegte in der Gesamtwertung den zweiten Platz. Der Lokalmatador Maximilian Spies (D/Kosak Racing Team) rundete das Veranstaltungspodium zur Freude der lautstarken Fans ab.

Max Nagl wiederholt Vorjahressieg in Fürstlich Drehna

Max Nagl begann das Wochenende mit einem Start-Ziel-Sieg im ersten Wertungslauf am Samstagvormittag vor Cornelius Töndel (NO/Schmicker Racing) und Henry Jacobi (D/KTM Sarholz Racing Team). Im zweiten Rennen verpatzte Nagl den Start und kämpfte sich aus dem Mittelfeld bis ans Hinterrad des viertplatzierten Tom Koch (D/Kosak Racing Team) heran, der Nagls Attacken jedoch erfolgreich parierte. Im dritten Lauf lag Nagl zunächst hinter dem Red Bull Holeshoot-Sieger Oriol Oliver Vilar (E/WZ-Racing KTM), übernahm dann in der fünften Runde die Spitze und behielt die Führung vor dem Spanier bis ins Ziel. Mit dem Gesamtsieg ist Nagl auch der erste Tabellenführer der neuen Saison.

„Der Auftakt am Samstag verlief mit dem Start-Ziel-Sieg perfekt. Am Sonntag habe ich im zweiten Lauf beim Start einen Fehler gemacht und musste dann eine Aufholjagd starten, bei der ich mich sehr verausgabte. Dadurch war auch das dritte Rennen nicht einfach, trotz eines guten Starts. Ich hatte im Winter eine schwierige Saisonvorbereitung, umso glücklicher bin ich nun, da ich festgestellt habe, dass mein Tempo passt. Ich bin zufrieden mit dem Auftakt und dass ich mit meinen zwei Trainingskollegen Adam und Max auf dem Gesamtpodium stehe“, freute sich Nagl über den Saisonstart.

Adam Sterry beschert seinem neuen Team ersten Laufsieg

Adam Sterry startete mit dem fünften Platz im Auftaktrennen am Samstag solide in das Wochenende. Im zweiten Rennen bescherte er Schmicker Racing den ersten Laufsieg in der ADAC MX Masters-Klasse, der mit dem zweiten Platz des Red Bull Holeshoot-Siegers Jere Haavisto (FIN/Schmicker Racing) sogar zum Doppelerfolg wurde. Im dritten Rennen gingen die Teamkollegen auf den Rängen vier und fünf erneut im Parallelfly über die Ziellinie, was dem Briten den zweiten Rang in der Veranstaltungswertung einbrachte.

Presseinformation

„Ich bin sehr zufrieden mit meinem Auftakt hier in Fürstlich Drehna. Ich fühlte mich wohl auf dem Bike und es war toll, vor so einer Kulisse mit so vielen Fans fahren zu können. Beim Start zum zweiten Lauf bemerkte ich bei der 5-Sekunden-Tafel, dass ich noch im Leerlauf war, da kam kurz etwas Stress auf. Das war keine Absicht, aber da ich danach einen guten Start hatte und das Rennen gewinnen konnte, sollte ich das von nun an vielleicht öfter so machen“, lachte Sterry bei der Siegerehrung.

Maximilian Spies begeistert die Fans

Der Lokalmatador Maximilian Spies sorgte mit drei konstanten Rennen für Begeisterung bei den zahlreichen Zuschauern in Fürstlich Drehna. Am Samstag startete er mit dem vierten Rang, trotz eines nicht optimalen Starts und eines Sturzes, in das Wochenende. Im zweiten Wertungslauf kämpfte er sich abermals nach einem Start im vorderen Mittelfeld nach vorne. Mit lautstarker Unterstützung der Fans am Streckenrand fuhr er dort auf den dritten Platz. Auch im abschließenden Lauf kam Spies nicht gut aus dem Gatter, bewies jedoch erneut ein hohes Tempo und eine gute Fitness, die ihn bis auf den dritten Platz brachten. Mit nur einem Punkt weniger als Sterry, rundete er das Gesamtpodium ab.

„Vielen Dank an die Fans, die mich das ganze Wochenende so gut unterstützt und angefeuert haben! Ich bin zufrieden mit dem Auftakt und weiß, woran ich arbeiten muss. Ich freue mich jetzt schon auf die kommende Veranstaltung am nächsten Wochenende in Dreetz“, zog Spies strahlend Fazit.

Jere Haavisto und Tom Koch rundeten die Top-Fünf der Gesamtwertung ab. Henry Jacobi ging im zweiten Lauf zu Boden und fiel aus. Im dritten Lauf erzielte er von einigen Blessuren gezeichnet den zehnten Platz, was ihm den neunten Gesamtrang einbrachte. Auch Jordi Tixier (F/KMP-Honda-Racing powered by Krettek) fuhr nach einem heftigen Sturz in der Qualifikation stark angeschlagen, nachdem er während des ersten Rennens zur Kontrolle im Krankenhaus war und gar nicht antrat. Nach der Freigabe der Ärzte bewies der Franzose Kampfgeist, ging am Sonntag an den Start und schloss das Wochenende auf dem elften Platz ab.

Sämtliche Rennen beider Veranstaltungstage können als Re-Livestream oder in Einzelläufen kostenlos über die Playlist ADAC MX Masters auf dem ADAC Motorsport YouTube-Kanal angeschaut werden. Alle Ergebnisse des Wochenendes sind online unter adac.de/mx-masters zu finden.

Pressekontakt

ADAC MX Masters

Sebastian Wolter, Atze Entertainment, T +49 172 89 91 977, E-Mail adacmxmasters@atze.tv

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/mx-masters

adac.de/motorsport